

1 1 Stück BHKW Typ EW M 238 S

Das Blockheizkraftwerk-Modul (BHKW-Modul) EWM 238 S ist eine komplett anschlussfertige Einheit mit luftgekühltem Synchrongenerator zur Erzeugung von Drehstrom 400 V/ 50 Hz und Warmwasser mit einem Temperaturniveau Vorlauf/Rücklauf von 90/70 °C bei Volllast und maximalem Wirkungsgrad sowie einer Standardtemperaturspreizung von 20 K. Jedes BHKW-Modul kann sowohl thermisch als auch elektrisch lastabhängig in elektrischen Lastbereich von 50 – 100% (entspricht ca. 60 – 100% thermische Leistung) betrieben werden.

Grundlieferumfang – Serienausstattung:

- Gas-Otto-Motor vom Werkslieferanten
- kein gasifizierter oder selbstentwickelter Motor.
- Oberwellenarmer Drehstrom-Synchron-Generator für optionalen Netzersatzbetrieb im Inselnetz
- Abgasreinigungsanlage und Edelstahl-Abgasvorschalldämpfer zur Erreichung von NO_x-Werten gemäß TA-Luft 2002 (im Neuzustand NO_x<125mg/m³, CO<150mg/m³) und Reduzierung des Abgaslärms
- Wärmeübertrager gebaut und geprüft nach Druckgeräterichtlinie 97/23/EG; Betriebsdruck Heizung maximal 16 bar
- Schutz des Abgaswärmetauschers vor Ausfällen durch schlechte Heizwasserqualität, Korrosion und Kavitation durch Einbindung in den internen Motorkühlwasserkreislauf
- Gasregelstrecke gemäß DIN 6280 Teil 14, DVGW-geprüft, einschließlich Kugelhahn mit thermisch auslösender Absperrereinrichtung
- Autarkes Schmierölversorgungssystem, ausgelegt für ≥ 1 Wartungsintervall.
- Starteranlage mit Ladegerät und wartungsfreien rüttelfesten Batterien
- Schaltanlage Platz sparend im BHKW-Modul integriert – kein zusätzlicher Platzbedarf oder Verkabelungsaufwand
- Schaltanlage inklusive Generatorleistungsteil, Steuer-, Überwachungs- und Hilfsantriebseteil sowie Mikroprozessorsteuerung.
- Fernwirksystem mit Übergabeklemmen der Betriebs- und Sammelstörmeldungen über potenzialfreie Kontakte zur bauseitigen Gebäudeleittechnik
- Datenübertragung Schnittstelle DDC zur Übertragung der BHKW-Parameter an die Gebäudeleittechnik als Hardwarebaustein RS 232 mit Datenprotokoll 3964 R (ohne RK512)
- Historienspeicher – elektronisches Maschinentagebuch zur lückenlosen Aufzeichnung der wichtigsten Betriebsparameter.
- Fehlerspeicher zur Aufzeichnung kompletter Fehlerketten mit Betriebsparametern zur gezielten Störungsanalyse
- Werkprobelauf mit komplettem BHKW (Motor-Generator-

Wärmetauscher-Schaltschrank) nach DIN 6280, Teil 15.
 – Fertigung nach DIN ISO 9001 entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie.
 – Fertigung nach Gasgeräte richtlinie 90/396/EWG.
 – Dokumentation entsprechend DIN 6280 Teil 14, in deutscher Sprache, 1x Papierform, 1x CD/DVD

Technische Daten

Fabrikat: EWM 238 S
 Dauerleistung im Netzparallelbetrieb
 Elektrische Leistung, nicht überlastbar: 238 kW
 Wärmeleistung (Toleranz 5 %): 363 kW
 Brennstoffeinsatz (Toleranz 5 %): 667 kW
 Leistungsangaben entsprechend DIN ISO 3046/1, Daten für andere Aufstellbedingungen oder Gasqualitäten auf Anfrage.

Motor – Technische Daten

Verbrennungsverfahren: Gas-Otto-Motor
 Motortyp: MAN E 2842 E 312
 Arbeitsweise: 4-Takt
 Zylinderzahl/Anordnung: 12/V-Anordnung
 Bohrung/Hub: 128 / 142 mm
 Drehzahl: 1.500 min⁻¹
 Mittlere Kolbengeschwindigkeit: 7,1 m/s
 Verdichtungsverhältnis: 12,5 : 1
 Mittlerer effektiver Druck: 9,12 bar
 Standardleistung nach ISO 3046/1, nicht überlastbar: 250 kW
 spez. Vollastverbrauch (Toleranz 5 %): 2,67 kWh/kWhmech
 Gasverbrauch z.B. bei Hi = 10 kWh/Nm³: 66,7 Nm³/h
 Schmierölverbrauch (Mittelwert): ca. 100 g/h

Generator – Technische Daten

Typenleistung: 280 kVA
 Spannung/Frequenz: 400 V / 50 Hz
 Wirkungsgrad(bei Modul-Nennleistung & cos phi= 1): 95,4 %
 Ständerschaltung: Stern
 Schutzart: IP 23
 Schalldruckpegel (mit optionaler Schalldämmhaube)
 Maschinengeräusch des Moduls
 in 1 m Entfernung: 70,2 dB(A)
 ungedämpftes Abgasgeräusch
 in 1 m Entfernung: 100,7 dB(A)

Abmessungen und Gewichte BHKW (Rahmenmaße)

Länge: ca. 4.620 mm
 Breite: ca. 1.600 mm
 Höhe: ca. 2.000 mm
 Leergewicht: ca. 5.300 kg
 Betriebsgewicht: ca. 5.800 kg

Beschreibung der Komponenten

Starteranlage

Jedes Modul ist mit einer separaten Startanlage ausgerüstet. Sie besteht aus elektrischem Anlasser sowie wartungsfreien und rüttelfesten Batterien mit Ladegerät und Zubehör zur Versorgung des Moduls und der Schaltanlage mit Anlass-, Zünd- und Steuerspannung.

BHKW-Schaltschrank

platzsparend im Modul integriert, mit folgenden Komponenten einschl. Verkabelung innerhalb Modul:

Generatorleistungsteil:

- Leistungsschalter 4-polig, mit thermisch-magnetischem Auslöser, Handbetrieb
- Generatorschutz
- Stromwandlersatz

Steuer-, Überwachungs- und Hilfsantriebseteil

- Synchronisierung und Netzüberwachung
- Steuerungen und Relais für die Kühlwasserpumpe, Anlasser, Ablüfter, Gasstraße
- Leistungsregelung für Warmlauf, Fest- und Gleitwert bei Start und Stopp
- Batterieladegerät
- Steckdose 230 V für Wartung
- Schlüsselschalter für Sicherheitsabstellung (Not-Stopp)

Mikroprozessorsteuerung

- Display zur Anzeige der Betriebs- und Störwerte
- 2 getrennte Mikroprozessoren, jeweils für den Start-Stopp-Ablauf, für Netzparallelbetrieb – incl. Lambda-Regelung sowie Netzschutz/Netzüberwachung
- getrennte passwortgeschützte Zugangsebenen für EVU, Parametrierung und Handbedienung
- Potenzialfreie Eingänge für Fernstart sowie Festwertregelung
- Option Datenfernübertragung

Datenübertragung Schnittstelle DDC

Schnittstelle zur Übertragung der BHKW-Parameter an eine Gebäudeleittechnik als Hardwarebaustein RS 232 mit Datenprotokoll 3964 R (ohne Umsetzer für Rechnerkopplung).

Fehler-Historienspeicher + Analogwertspeicher

Der Fehler-Historienspeicher ist ein Ringkernspeicher zur Aufzeichnung sämtlicher Fehlermeldungen. Der Analogwertspeicher ist ein „elektronischer Schleppzeiger“, der die Min.- und Max.-Werte der einzelnen überwachten Werte bis zum Reset abspeichert.

Fernwirkssystem

Übergabeklemmen der Betriebs- und Sammelstörmeldungen

über potenzialfreie Kontakte zur bauseitigen Gebäudeleittechnik:

- Betriebsbereitschaft
- Betrieb
- Anlagensammelstörung
- Wartung fällig
- Hilfsantriebe einschalten

Eingangsklemmen für:

- Start/Stopp-Wärmebetrieb
- Start/Stopp-Strombetrieb
- mit Sollwertvorgabe 0-20 mA im Strombetrieb

Gasregelstrecke

Im Modul integrierte Sicherheitsgasstraße gemäß DIN 6280 Teil 14, DVGW-geprüft, aus den Komponenten Gasfeinfilter (lose Lieferung zum bauseitigen Einbau), 2 Magnetventile, Dichtheitskontrolle, Null-Druck-Regler, Gasregelventil für Lambda-Regelung, flexible Edelstahlschlauchleitung, Kugelhahn mit thermisch auslösender Absperreinrichtung, Anschluss stirnseitig

Hydraulik

Wärmetauscher für Motorkühlwasser und Abgas, gebaut und geprüft nach Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG. Wärmetauscher bis an die Heizungs- und Abgasanschlussflansche verrohrt und isoliert. Abgas- und Kühlwasserwärmetauscher mit stirnseitigen Anschlüssen für Heizwasser und Kondensat, damit optimale Bedienung an den Zugangsseiten. Im internen Kühlkreislauf werden nacheinander die Wärme aus dem Schmieröl, dem Motorkühlwasser und dem Abgas aufgenommen. Die Wärmeenergie wird je Modul über einen Kühlwasserwärmetauscher (Plattenwärmetauscher) an das Heizungssystem (Heizwasser) übertragen.

Schmierölsystem

Jedes BHKW-Modul ist mit einer Einrichtung für die Schmierölstandsüberwachung ausgerüstet. Mit dem Schauglas ist der Ölstand erkenn- und kontrollierbar. Über eine elektrische Niveauekontrolle mit Alarmkontakt kann der Minimal- und Maximalwert kontrolliert werden. Der Schmierölvorratsbehälter hat ein Volumen für ≥ 1 Wartungsintervall. Unter dem Motor befindet sich eine Tropfölwanne- und Auffangwanne, die aus Sicherheitsgründen den gesamten Inhalt aus der Motorölwanne, dem Frischölbehälter und dem Motorkühlwasser aufnehmen kann und somit dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) entspricht. Zur Minimierung des Ölverbrauchs und für eine möglichst lange Ölstandzeit wird vom BHKW-Hersteller zugelassenes Synthetiköl empfohlen. Das angebotene Motorenfabrikat ist

für den Betrieb mit vollsynthetischem Schmieröl geeignet.

Synchrongenerator

Zur Stromerzeugung dient ein selbstregelnder, bürstenloser Innenpol-Synchrongenerator mit angebauter Erregermaschine, angebauter Blindstromregelung (CosPhi-Regelung), Dämpferkäfig, Kupferwicklung mit 3 Kaltleiter-Temperaturfühlern; Einhaltung der VDE 0530, Funkstörgrad N, Isolationsklasse H; Erwärmungsklasse H, oberwellenarme Ausführung.

Werkprobelauf des Moduls nach DIN 6280

Vor dem Versand wird mit jedem kompletten Modul (Motor-Generator-Wärmeübertrager-Schaltschrank) ein Werkprobelauf mit dem Kraftstoff Erdgas unter Last durchgeführt und die beschriebenen Leistungs- und Verbrauchsdaten in einem Prüflaufprotokoll festgehalten. Die Prüfprotokolle dienen als Nachweis für die erbrachten Leistungen.

Modulkonservierung

ab Werk für 24 Wochen nach Auslieferung

Motor-Erstbefüllung Kühlwasser und Synthetischschmieröl

Motorkühlkreislauf ab Werk befüllt,
Öl als Beistellung in Kanistern.

Schalldämmhaube und Ablüfter

Die Schalldämmhaube für Verkleidung der Motor/Generatoreinheit und der Wärmetauschereinheit besteht aus Schalldämmelementen aus Stahlblech, ausgekleidet mit Kombinationselementen aus Verbundschaum (200 kg/m³) und hoch absorbierendem Weichschaum mit zusätzlicher Oberflächenverhautung. Die 25 µm dünne Beschichtung ist weitgehend beständig gegen Benzin- und Motorölspritzer und leicht zu reinigen. Die Oberflächenversiegelung schützt vor mechanischer Beschädigung und besitzt eine hervorragende Alterungsbeständigkeit. Brandverhalten gemäß FMVSS 302 bzw. DIN 75200.

Die Schallhaubenelemente sind für Wartungsarbeiten abnehmbar. Frischluftansaugung durch Öffnung in der Bodenplatte. Schalldämmung der Haube im Frequenzmittel ca. 20 dB.

Zur ausreichenden Versorgung des BHKW-Moduls mit Verbrennungs- und Kühlluft dient ein temperaturabhängig gesteuerter Abluftventilator bei 500 Pa Pressung für Abluftkanal. Elastischer Segeltuchstutzen zum Anschluss an den nachfolgenden Abluftkanal gehört zum optionalen

Lieferumfang.

Geeichter kWh-Stromzähler

Stromzähler (geeichte Ausführung) inklusive Wandler und Montage im Modulschaltschrank.

Bauseitig ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, ob der interne Stromzähler für den KWK-Zuschlag akzeptiert wird.

Bausatz Heizwasser-Rücklauf Temperaturanhebung, lose mitgeliefert zur bauseitigen Montage

- Drei-Wege-Ventilkörper – Nennweite DN 65, Flansch PN 16, kVS-Wert 63 m³/h

- Elektromotor-Stellantrieb (ohne Notstellfunktion) – stetig 0–10 V, Versorgung: 24 V AC aus BHKW-Schaltschrank

- Trafo für Ventil-Versorgungsspannung (24 V AC)

- Regler zur Verarbeitung der Informationen und Regelung der Rücklauf Temperaturanhebung, im BHKW-Schaltschrank montiert, **Achtung: ohne Heizwasserpumpe!**

Bausatz elastische Verbindungen,

lose mitgeliefert zur bauseitigen Montage

Für optimale Körperschallentkopplung sind elastische Kompensatoren in den Rohranbindungen vorzusehen.

-1 Abgas-Axialkompensator – Nennweite DN 200, Flansch PN 10, Baulänge 240 mm, mit DVGW-Zulassung

-2 Heizung-Ringwellschlauchleitungen – Nennweite DN 65, Flansch PN 10, Nennlänge NL 1000, mit Losflansch PN 10, aus Stahl

-1 Gas-Axial-Kompensator- NW 2" PN 6, Balg aus Edelstahl 1.4571, mehrlagig, mit Verschraubungen aus Temperguss, verzinkt, Baulänge 259 mm (ungespannt), mit DVGW-Zulassung

Achtung: Baulängen können abweichen. Bitte bei Bestellung nach verbindlichen Angaben fragen.

1.1 1 pausch Schmieröltank-Erstbefüllung

als Beistellung in Kanistern

Lieferung von synthetischem Gasmotorschmieröl für Erdgasbetrieb (nach Freigabeliste des BHKW-Herstellers) Erstbefüllung des im BHKW-Modul integrierten Schmieröltank Gebindegröße 200 Liter

Hinweis: Die Freigabelisten der Motorhersteller weichen im Umfang von den Freigabelisten der BHKW-Hersteller ab, da die Motorhersteller das Schmierölstandwechselintervall in Abhängigkeit von den Ergebnissen der jeweils durchzuführenden Schmierölanalysen festlegen.

2 1 Stück Abgasschalldämpfer

Das Modul EW M 238 S hat keinen internen Vorschalldämpfer. Je nach Anforderung kann ein 2. Abgasschalldämpfer

<i>Pos.</i>	<i>Anz.</i>	<i>Einheit</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Einzelpreis</i> In Euro	<i>Gesamtpreis</i> in Euro
			<p>vorgesehen werden.</p> <p>Funktion: Reduzierung der tieffrequenten Verbrennungsgeräusche.</p> <p>Reflexions-Absorptions-Abgasschalldämpfer zum Einbau in das Abgasrohr unmittelbar nach der Motoreinheit, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem zylindrischen, überdruckfesten und gasdichten Stahlgehäuse, mit eingesetzten Versteifungsprofilen und daran angeordneten Auflage-/Befestigungslaschen - dem eintrittsseitigen Reflexionsteil und der fest eingebauten Spezial-Ring-Dämpfungskulisse, abgestimmt auf die tieffrequenten Verbrennungsgeräusche des Otto-Gas-Motors., unterteilt mit Schottblechen, ausgekleidet mit feuchtigkeitsstabilen Edelstahlwolle und verblendet mit 2mm starkem Speziallochblech. - dem Entwässerungsanschluss im Reflexboden - den ein- und austrittsseitig Anschlussstutzen - axialer Abgaseintritt: DN 150 - axialer Abgasaustritt: DN 150 <p>Technische Daten:</p> <p>Restschalldruckpegel in 1 Meter Abstand nach Austritt gemäß DIN 45635: 72 dB(A) Toleranz 3 dB(A) nach DIN</p> <p>Länge von Stutzen zu Stutzen: 2.000 mm</p> <p>Außendurchmesser: 508 mm (ohne Isolierung)</p> <p>Gewicht: ca. 120 kg</p> <p>Lieferung: unabgeladen, unisoliert als loses Zubehör zur bauseitigen Montage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Montage wahlweise liegend oder stehend - Der Kondensatstutzen muss am tiefsten Punkt montiert liegen, um einen ungehinderten Kondensatablauf zu gewährleisten. - Auf ordnungsgemäße Körperschallentkopplung ist zu achten. 		
3	1	pausch	<p>Verpackung, Transport</p> <p>DAP Projektort (Incoterms 2010)</p>		
4	1	pausch	<p>Einbringung und Aufstellung BHKW-Anlage</p> <p>in Kellergeschoss , bei ebenerdigen Zugang mit Hubwagen, Hebezeuge wenn erforderlich bauseits</p>		
5	1	pausch	<p>Inbetriebnahme, Probelauf, Einregulierung</p> <p>und Übergabe der Anlage mit Erstellung eines Übergabeprotokolls und Einweisung des Bedienpersonals, Übergabe der gesamten Unterlagen mit Wartungsvorschriften; Preisgestehung für Einsatz in Deutschland. Wartungsverträge nach Absprache. Alle technischen Angaben unterliegen einer Toleranz von ± 5 %.</p>		



<i>Pos.</i>	<i>Anz.</i>	<i>Einheit</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Einzelpreis</i>	<i>Gesamtpreis</i>
				In Euro	in Euro

Weitere Optionen nach Absprache möglich..

Summe

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.; Technische Änderungen vorbehalten.

Bauseitige Leistungen:

- hydraulische Einbindung in die Heizungsanlage, inkl. Pumpen, Mischer, Ventile, Sicherheitseinrichtungen, Isolierung, Befüllung
- Elektrische Einbindung in die gebäudeseitige Niederspannungsanlage, Verkabelung aller Pumpen, Mischer, Ventile, etc.
- Netz- und Anlagenschutz nach VDE-AR-N 4105
- Verkabelung der notwendigen Mess- und Regeltechnik nach Kabelliste EAW
- Erdgasleitungen zum Modul, inkl. separatem Gaszähler für das BHKW
- Abgasanlage, DN 100 druckdicht, mit Revisionsöffnungen für Reinigung mit Anschluss an Flansch am Modul
- Abluftanlage, mit Anschluss an Ventilatorbox, mit Wickelfalzrohr oder Kanal, Wetterschutzgitter
- Maurerarbeiten, Spenglerarbeiten usw.